

HEUTE

**Ostermoordorf** – Der Schützenkreisverband Norden feiert im Kompaniehaus ab 20 Uhr seinen Königsball.

SONNTAG

**Hage** – Das Tierheim Hage an der Hagermarscher Landstraße hat von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon (04938) 425.

KURZ NOTIERT

**SoVD Rechtsweg lädt ein zum Teenachmittag**

**Rechtsweg** – Der Sozialverband Deutschland (SoVD), Ortsgruppe Rechtsweg, lädt am Donnerstag, 5. Oktober, um 14.30 Uhr zu einem Tee- und Informationsnachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Dabei geht es auch um die geplante Halbtagesfahrt.

NAMEN

Morgen feiert **Johann Ihben** aus Südcoldinne sein 25-jähriges Jubiläum als Küster und Friedhofswärter der Kirchengemeinde Arle. Er trat seinen Dienst 1981 an, als die Pfarrstelle gerade vakant war, und erlebt mit Pastor Diederich Neemann nun den vierten Pfarrstelleninhaber seit Beginn seiner Dienstzeit. Etwa 2500 Gottesdienste und Amtshandlungen hat Ihben, der sich auch als Kommunalpolitiker in Großheide engagiert, in der Bonifatius-Kirche und in der Friedhofskapelle der Kirchengemeinde Arle vorbereitet. Der Kirchenvorstand wird das Engagement von Johann Ihben am Sonntag im Gottesdienst würdigen und ihm einen „Barockengel“ nach Südcoldinne schicken, der ihn an diesem Tag auf dem Weg zu seinem Arbeitsplatz begleitet.

➔ Weitere Berichte aus Hage, Dornum, Großheide und dem Brookmerland auf den Seiten 14, 15, 17 und 25.

KONTAKT

Richard Fransen 925-321  
Rainer Müller-Gummels 925-320  
Eva Requardt-Schohaus 925-248

# KGS in Hage ist wieder Umweltschule

Für die Schule ist es die vierte Auszeichnung – Energiemanager haben bereits gute Arbeit geleistet

Schüler und Lehrer haben sich bereits ihr nächstes Projekt ausgesucht.

**Hage/fr** – Die Kooperative Gesamtschule (KGS) Hage ist zum vierten Mal als Umweltschule in Europa ausgezeichnet worden. Wie in den Vorjahren auch, darf sich die Schule als einzige im Altkreis Norden mit dem Titel schmücken. Den jüngsten Titel dürfen sich die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses „Umwelt“ des 10. Jahrganges und der AG Umwelt (7. und 8. Jahrgang) auf die Fahne schreiben. Gemeinsam mit ihren Lehrern Alexander Cloos und André Aden haben die Jugendlichen in den letzten Monaten einiges umweltmäßig auf die Beine gestellt.

Ausgezeichnet wurde die Schule diesmal auch wegen ihres Engagements in Sachen Energieeinsparung. Wie berichtet, sind seit längerem so genannte Energiemanager im Schulgebäude im Einsatz. Etwa 35 Schüler aus den Jahrgängen fünf bis sieben unterstützen mit ihrem Einsatz die Arbeit des Wahlpflichtkurses „Umwelt“, der sich seit nunmehr fast acht Jahren für Umweltprojekte an der Schule einsetzt. Die Mädchen und Jungen achten darauf, dass Fenster und Türen geschlossen bleiben, die Räume nicht überheizt werden, die Mülltrennung eingehalten wird, dass das Licht nur eingeschaltet wird, wenn es notwendig ist und es beim Verlassen der Klassenräume wieder ausgeschaltet wird. Nur ein paar Beispiele,



Geschafft! Die KGS darf sich erneut Umweltschule in Europa nennen. Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses „Umwelt“ und der AG Umwelt zeigen mit ihren Lehrern Alexander Cloos (l.) und André Aden die frisch eingetroffene Fahne. FOTO: FRANSEN

wie Energie eingespart werden kann, wenn man sich mit dem Thema intensiv beschäftigt.

Das gilt ebenso für andere Bereiche. Die Schüler und Lehrer haben sich schon das nächste Projekt vorgenommen: Die Umstellung der Cafeteria (an der KGS heißt sie Tigeria) auf gesunde Ernährung, soll heißen, Süß- und Fettkram raus, Rohkost und Obst rein. „Wir arbeiten in Kooperation mit den Damen der Tigeria intensiv daran“, zeigt sich Lehrer Cloos überzeugt, dass auch dieses Projekt zu einem großen Erfolg wird.

**UMWELTSCHULE**

Umweltschule in Europa ist ein internationales Programm, das 1990 ausgehend von einer dänischen Initiative gegründet wurde, um Kindern und Jugendlichen mehr Mitspracherecht bei der Gestaltung ihrer Schulumwelt zu ermöglichen. Es handelt sich um eine jährliche beziehungsweise zweijährliche Ausschreibung – verbunden mit einer Auszeichnung. Im Jahr

2004 haben sich über 9000 Schulen aus 27 Ländern an dem Programm beteiligt. In Deutschland führen derzeit neben Niedersachsen weitere zehn Bundesländer die Ausschreibung durch. Träger ist die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e.V. (DGU). Im Verlauf des Projektzeitraumes soll in der Schule ein Konzept für mehr Umweltverträglichkeit mit mindestens zwei Handlungsbereichen umgesetzt werden.

**Handlungsbereiche** sind beispielsweise Reduzierung von Umweltbelastungen, Verbesserung des Schulalltags, Erhöhung der Artenvielfalt, Sparsamerer Umgang mit Ressourcen, Beiträge zur globalen Gerechtigkeit. Am Ende des Projektzeitraumes muss eine Dokumentation eingereicht werden. Damit kann sich die Schule um die Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ bewerben.

## Glasscherben im Sandkasten

**Nesse** – Im Laufe der Woche wurde eine Wegelampe vor der ehemaligen Schule in Nesse am Nordbuscher Weg von bisher unbekanntem Täter beschädigt. Die auf einem Sockel befindliche Glaskuppel wurde zertrümmert. Besonders verwerflich ist, dass die Täter die Scherben der Lampe im Sandkasten des angrenzenden Kindergartens vergruben. Da diese rechtzeitig entdeckt wurden, kam es glücklicherweise zu keinen Verletzungen bei den Kindern.

## Die Nr. 1 für unsere Altersvorsorge.

Wer rechtzeitig bei der Rente vorsorgt, kann später mehr genießen.

- Die gesetzliche Rente schrumpft, der Bedarf an privater Vorsorge wächst.
- Sprechen Sie mit uns über ein passendes Angebot, je früher, desto besser.
- In allen VGH Vertretungen, Sparkassen und unter [www.vgh.de](http://www.vgh.de)

fair versichert  
**VGH**



## REGIONALE WIRTSCHAFT



Wer sich Zeit nehmen will für die schönen Dinge des Lebens und in den eigenen vier Wänden Akzente setzen möchte, der findet dazu in dem neuen Fachgeschäft „Country & Sea - kreatives Wohnen“ eine Fülle origineller Anregungen. Das Düsseldorfer Ehepaar Lutz und Constanze Schneider hat während vieler Ostfrieslandurlaube festgestellt, dass Hage ein idealer Ort zum Leben und für die Verwirklichung seines Traums vom eigenen stillen Geschäft ist. In gemütlicher Atmosphäre mit kompetenter und individueller Beratung findet der Kunde unter anderem hochwertige Dekorationen, zeitgenössisches Einrichtungs-Design und originelle Accessoires. FOTO: SCHÖNHERR



Mit der Prämienrente staatliche Förderung sichern – z. B. 366 Euro.\*

Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank

\*Jährlicher Förderungsbetrag im Jahr 2006 für einen Angestellten mit nicht berufstätiger Ehefrau und einem Kind.